



TASKI Tapi Stain Remover 1

Gefahren für Mensch und Umwelt



Enthält Ethyl-(S)-2-hydroxypropionat (Ethyl L-Lactate), Propan-2-ol (Isopropyl Alcohol), Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (C7 Alkane/Cycloalkane)

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

Gefahr.

- H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
- H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.



Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen:

Angemessene organisatorische

Kontrolle:

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Handschutz:

Körperschutz:

Atemschutz:

Überwachung der Umweltexposition:

Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen. Anwenden wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu berücksichtigen, sofern verfügbar.

Schutzbrille (EN 166).

Nach Gebrauch Hände waschen und trocknen. Bei länger dauernden Arbeiten Schutzhandschuhe verwenden. Wiederholter oder lang anhaltender Kontakt: Chemikalienresistente Schutzhandschuhe (EN 374). Beachten Sie die spezifischen lokalen Bedingungen wie z.B. Risiken durch Spritzer, Schnitte, Berührungszeit und Temperatur.

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen, Spray, Gas oder Aerosolen vermeiden. Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Verhalten im Gefahrenfall



Geeignete Löschmittel

Umweltschutzmaßnahmen

Reinigungsverfahren

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Aufnahme flüssiger Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material.

Erste Hilfe



Einatmen:

Hautkontakt:

Augenkontakt:



Verschlucken:

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Prüfen Sie immer die Produktetiketten und entnehmen Sie Details aus dem Sicherheitsdatenblatt. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

MS1005458